

Alltagsbegleiter, Betreuungskräfte Anpassungsqualifizierung

nach den „Richtlinien nach § 53c SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RL)“ in der aktuellen Fassung

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an Menschen, die beruflich eine Betreuungstätigkeit in Pflegeeinrichtungen ausüben möchten. Grundlegende Anforderungen sind u.a. eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz, Phantasie und Kreativität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Hintergrund

Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen haben Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht. Zu den stationären Pflegeeinrichtungen gehören vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege) sowie teilstationäre Pflegeeinrichtungen (Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege).

Mit der Zahlung von leistungsgerechten Zuschlägen zu den Pflegesätzen für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung von Pflegebedürftigen nach den Regelungen §§43b, 84 Abs.8 und 85 Abs. 8 SGB XI werden den stationären Pflegeeinrichtungen finanzielle Grundlagen gegeben, eine bessere Betreuung für die Pflegebedürftigen im Sinne der von den Fachverbänden geforderten „Präsenzstrukturen“ zu organisieren, die darauf abzielen, die Pflegebedürftigen bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Voraussetzungen

- Nachweis eines Orientierungspraktikums (40 Stunden insgesamt) in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung, welches vor Beginn der Anpassungsqualifizierung durchzuführen ist
- Nachweis eines Praktikumsplatzes für das Betreuungspraktikum (2 Wochen insgesamt)
- Ausreichende Deutschkenntnisse

Inhalte

Es werden Inhalte nach den Richtlinien nach § 53c SGB XI vermittelt, u.a. Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion, Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen und psychische Erkrankungen, Grundkenntnisse der Pflege, Grundkenntnisse der Hygieneanforderungen, Erste Hilfe Kurs, Rechtskunde, Hauswirtschaft und Ernährungslehre, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung, Bewegungskonzepte.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat der Mannheimer Akademie.

Kosten

832,00 € inkl. Lehrmittel, Zertifikat und Erste Hilfe Bescheinigung.

Finanzierung / Fördermöglichkeiten

Die Mannheimer Akademie ist AZAV akkreditiert. Eine Förderung mit Bildungsgutschein ist möglich. Information zum WeGebAU-Programm über die Agentur für Arbeit.

Veranstaltungsort und weitere Informationen

Mannheimer Akademie für soziale Berufe, E 1, 16 in 68159 Mannheim

Zentralverwaltung: 0621 - 833 704 0

Telefax: 0621 - 833 70 49

www.mannheimer-akademie.de

info@mannheimer-akademie.de

Anmeldung

- Aufnahmebogen (anbei und erhältlich auf Anfrage) mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis eines Orientierungspraktikums (40 Stunden insgesamt) in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung und Nachweis eines Praktikumsplatzes für das Betreuungspraktikum (2 Wochen insgesamt)
- Bildungsgutschein (bei Förderung)